

Transformation des Raums für flexibles Wohnen und Arbeiten

Artikel vom 9. April 2025

Teile und Beschläge vorwiegend aus Metall

Innovationen sind der Motor für den Wandel vom Bekannten zum Neuen. Das gilt für jede Form der Transformation – auch für die Art und Weise, wie Menschen wohnen, leben und arbeiten. Wenn Menschen ihr Umfeld auf kreative Weise nutzen und selbst neu gestalten können, wenn sich Räume und Möbel in etwas Besonderes oder völlig Neues verwandeln lassen, dann wird »Transforming Spaces« für die Nutzer zu einem emotionalen Erlebnis. Im interzum-Jahr 2025 überrascht Hettich dazu mit intelligenter Bewegung für Lösungen, die der Küchen- und Möbelbranche neue kreative Impulse geben.



Nutzung und Design des Möbels verwandeln sich mit einem Dreh. Dank des innovativen Dreh-Schwenk-Beschlags lassen sich die seitlichen Vitrinenelemente mit einem Handgriff zu einer offenen Präsentationsfläche drehen (Bild: Hettich).

Mit Produktinnovationen und maßgeschneiderten Serviceangeboten präsentiert sich Hettich 2025 erneut als ein führender, ganzheitlich denkender Strategiepartner für Möbelindustrie, Verarbeiter und Gerätehersteller. Es gibt neue Lösungen bei den inspirierenden Einrichtungslösungen für Küche, Bad, Wohnen, Workspace und Outdoor zu entdecken. Das Drehen auf Basis der innovativen Dreh-Schwenk-Beschläge aus der »Spinlines«-Familie spielt darin eine zentrale Rolle. Freude am Wohnen bekommt mit den Beschlagneuheiten von Hettich eine neue Dimension: die der Verwandlung. Um diesen Anspruch auf kleinen Grundrissen mit eingeschränktem Platzangebot zu erfüllen, ist die Transformation von Räumen und Möbeln eine Grundvoraussetzung. Durchdachte Funktionen definieren Räume neu und schaffen Umgebungen, die nicht nur ästhetisch überzeugen, sondern sich auch an die Bedürfnisse der Menschen anpassen. Das Spiel mit der Verwandlung verändert auch das Design von Möbeln. Es wird performanter, spannender und ausdrucksstärker. Diese Attribute treffen auch auf das Premiumsegment zu: Ob Innenarchitekten, Objekteure und Möbelhandwerk oder Möbel- und Küchenproduzenten – »Transforming Spaces« ist ein Thema der Gegenwart und der Zukunft.

Möbelstücke mit transformativer Kraft

Die edle Hängevitrine von der Titelseite dieser Ausgabe steht stellvertretend für eine Vielzahl an Inspirationen von Hettich für wandelbare Möbel- und Raumkonzepte mit Premiumanspruch. Das schwebende Design in Kombination mit Transparenz lässt den Raum optisch größer erscheinen. Hinter den sanft schließenden Glastüren bietet diese Vitrine die perfekte Bühne für hochwertige Dekoration oder wertvolle Sammlerstücke. Die getönten Glasfronten fügen sich harmonisch in den aktuellen Trend zu dunklen Oberflächen ein und verleihen dem Möbel eine exklusive Note. Das schlanke Glastürscharnier im Farbton Obsidian tritt dezent in den Hintergrund und verschmilzt fast unsichtbar mit dem Korpus. So bleibt der Fokus auf dem Möbel, das durch die integrierte Beleuchtung gekonnt in Szene gesetzt wird. Unter dem Vitrinenelement befindet sich ein überraschendes Transformationsdetail: ein breiter, ausziehbarer Tablarboden. Dieser schafft bei Bedarf zusätzliche Abstellfläche für Geschirr, Gläser oder Accessoires. Die Höhepunkte dieses Möbels bilden jedoch die beiden drehbaren Seitenelemente der Hängevitrine. Dank des innovativen »Furnspin«-Beschlags lassen sich die Seiten durch eine einzigartige Drehung vom Stauraum hinter dem dunkel getönten Glas nun in eine offene Präsentationsfläche verwandeln. Die LED-Beleuchtung im Korpus sorgt für eine stimmungsvolle Atmosphäre.



»Avantech You«-Schubkästen setzen das Konzept der wandelbaren und hochwertigen Stauraumnutzung fort: schmale Zargen, elegante Glasinlays mit akzentuierender Beleuchtung und griffloser Öffnungskomfort (Bild: Hettich).

Farblich abgesetzt vervollständigen drei Schubkästen aus der Reihe »Avantech You« das außergewöhnliche Design, das die Möbelnutzung neu interpretiert. Sie bieten schnellen Zugriff auf Gegenstände, die nicht für jeden sichtbar sein sollen. Individuell gestaltbare Zargenabdeckungen (»Designcapes«) und integrierte LED-Beleuchtung setzen bewusst Akzente und sorgen für nahezu unbegrenzte Gestaltungsfreiheit für den Möbelbau.

Skalierbarkeit für unterschiedliche Marktsegmente

Damit »Transforming Spaces« rundum überzeugen kann, muss das Konzept auf allen Ebenen funktionieren. Der Systemgedanke ist für Hettich dabei ein Schlüssel zum Erfolg. Am Schubkastensystem »Avantech You« wird das deutlich: Hier ist die Einfachheit der Verwandlung ein Gestaltungsprinzip. »Avantech You« bietet auf Plattformebene eine große Vielfalt, die sich dank Baukastenprinzip wirtschaftlich abbilden lässt und außerdem einfache Up- und Downgrades für mittelhoch- bis hochpreisige Möbelsegmente bietet.



Transforming Spaces: Die »Spinlines«-Familie der Dreh-Schwenk-Beschläge ... (Bild: Hettich).

Das System erlaubt bereits im Standardsortiment eine hohe Individualisierbarkeit durch verschiedene Zargenmaterialien, Glas-Inlays oder Designprofile. Mit einer integrierten LED-Lichtleiste wird ebenfalls sofort eine andere Wertigkeit des Möbels erzeugt. Auch der Wechsel vom »Avantech You«-Schubkasten mit »Actro You«-Führung auf einen Holzschubkasten mit »Actro 5D«-Führung ist aufgrund derselben Bohrbilder im Korpus problemlos möglich. So lassen sich mit ein und demselben Schubkastensystem unterschiedliche Marktsegmente bedienen und gleichzeitig ein breites Spektrum an Breiten, Höhen und Tiefen abdecken – eine wichtige Voraussetzung für »Transforming Spaces«.



... bietet Potenzial für attraktives Möbeldesign (Bild: Hettich).

Transformation schafft Platz, wo vorher keiner war

Platz ist in vielen Wohnungen und Häusern Mangelware, insbesondere im urbanen Umfeld. Das Bad profitiert als Raum auf besondere Weise von »Transforming Spaces« mit Hettich. Rund ein Drittel der Badbesitzer verfügt über ein kleines Bad mit bis zu sechs Quadratmetern. Intelligente Funktionen und Bewegungen im Badmöbel bieten einen Gewinn an Flexibilität und Anpassungsmöglichkeiten an die Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer. Hettich zeigt aber ebenso beispielhaft, wie überraschend anders die Raumnutzung im Premium-Bad aussehen kann. Dazu verschmelzen puristisches Design und durchdachte Funktionen zu einer harmonischen Einheit. Ebenfalls wichtig für die Einrichtung: Wandhängende Möbel erleichtern nicht nur die Reinigung, sondern erzeugen eine großzügige Raumwirkung. Ein Spiegelschrank mit großflächiger Front verstärkt diesen optischen Eindruck. So steht ein großzügiger Stauraum für Hand- und Badetücher, Kosmetikvorräte und vieles mehr zur Verfügung. Auf der anderen Seite sorgen zwei weitere Spiegelhochschränke neben ihrem attraktiven Design für beeindruckende Funktionalität: Mit nur einem Handgriff transformiert sich der geschlossene Schrank per Drehung in einen bequem zugänglichen Stauraum – ohne Türen, die im Weg stehen. Darunter befindet sich weiterer Stauraum, der über Drehtüren erreichbar wird.



Das Bad profitiert als Raum auf besondere Weise von »Transforming Spaces«. Im Waschtisch-Unterschrank schaffen zum Beispiel Schubkästen mit flexibler Inneneinrichtung Ordnung (Bild: Hettich).

Hoher Nutzerkomfort im Alltag ist ebenfalls ein wichtiges Merkmal für »Transforming Spaces«. Das »Sensys«-Scharnier mit integrierter Dämpfung bringt hier spürbaren Mehrwert an jede Drehtür. Im Waschtisch-Unterschrank schaffen Schubkästen mit flexibler Inneneinrichtung Ordnung. Hier wurden passend zum hellen Design »Avantech You« Schubkästen in Weiß eingesetzt, die durch die integrierte LED-Beleuchtung selbst bei Dunkelheit einen guten Überblick bieten.

Produktinnovationen für Transformation Spaces

Der spektakuläre Dreh-Schwenk-Beschlag »Furnspin«, der auf der interzum 2023 Premiere feierte und seitdem mehrfach preisgekrönt wurde, ist ein weiterer Meilenstein

innovativer Möbellösungen und Wohnkonzepte für die Zukunft, die den Möbelmarkt nachhaltig prägen. Dass Hettich ein starker Partner für Industrie, Handel und Handwerk ist, wird mit Blick auf die fast 140-jährige Unternehmensgeschichte und den großen Erfahrungsschatz deutlich.



Mit nur einem Handgriff transformiert sich der geschlossene Schrank per Drehung in einen bequem zugänglichen Stauraum – ohne Türen, die im Weg stehen (Bild: Hettich).

Für den Beschlagspezialisten, der zu den führenden Herstellern zählt, wird Transformation aber vor allem durch geteiltes Wissen möglich. Das Unternehmen lebt eine enge Partnerschaft mit seinen Kunden und teilt sein Marktwissen mit ihnen. Gemeinsam werden Lösungen geschaffen, mit denen die Kunden auch künftig erfolgreich in volatilen Marktumfeldern agieren können. Effiziente Prozesse, Kostenreduzierungen und Nachhaltigkeit sind Themenfelder, die das Unternehmen ebenso bearbeitet wie den Wandel von Kultur, Gesellschaft, Wohnen und Arbeiten durch die Megatrends. Das interzum-Jahr nutzt Hettich erneut, um Produktneuheiten auf den Markt zu bringen, mit denen Anpassungen an den Wandel möglich sind. Neben einem neuen Spezialbeschlag für Glas- und Spiegeltüren mit speziellen Funktionen und einem Schwerlastaufhänger für schwebendes Möbeldesign hält der Beschlagspezialist viele weitere Neuheiten bereit. Insbesondere die Lösungen für »Transforming Spaces« mit der »Spinlines«-Familie der Dreh-Schwenk-Beschläge dürften hier neue, attraktive Ansätze und Potenziale bieten.



Hettich Marketing- und Vertriebs GmbH

& Co. KG

Anton-Hettich-Str. 12-16

D-32278 Kirchlengern

05733 798-0

info@hettich.com

www.hettich.com

© 2025 Kuhn Fachverlag